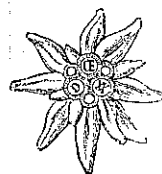


Mitteilungen des Vorstandes der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.-V. (E. V.).



27 23843
Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Charlottenburg, Umlandstr. 195, den 12. Januar 1921.

1. Bericht über die 7. Sektionssitzung vom 5. November 1920. Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet um 8 Uhr die Sitzung und verliest zu Punkt 1 der Tagesordnung Geschäftliches eine Zuschrift der Sektion Mark Brandenburg, welche die Unterstützung unserer Sektion auf der nächsten Hauptversammlung für folgende Punkte erbittet: „1. Als zukünftiger Vorort soll Nürnberg bestimmt werden. 2. Sektionen, welche wegen nicht rechtzeitiger Abführung ihrer Mitgliedsbeiträge auf der Versammlung in Salzburg das Stimmrecht verloren hatten, erhalten dasselbe wieder, sofern die Zahlung inzwischen erfolgt ist. 3. Zum Mitglied des kommenden Hauptausschusses wird Herr Sanitätsrat Dr. Paul Richter vorgeschlagen.“ Die Sektion stimmt widerspruchlos zu. Sodann beantragt der Vorsitzende im Auftrage des Vorstandes den Mitbegründer unserer Sektion, Herrn Karl Schieck, welcher sich wegen Krankheit aus dem Vereinsleben zurückziehen wollte, zum Ehrenmitglied der Sektion Kurmark zu ernennen. Es erfolgt einstimmige Annahme des Antrages. Nach Bericht über einige Eingänge, verliest der Vorsitzende zu Punkt 2 die Liste der Neuanmeldungen und erteilt sodann zu Punkt 3 Herrn Oberingenieur Goertz das Wort zu seinem Vortrag über: „Oberstdorf und Umgebung.“ In fesselnder und von Humor gewürzter Rede führt uns der Vortragende, unterstützt durch sehr schöne farbige Lichtbilder nach Eigenaufnahmen, an den Fuß der Höfats, läßt uns die Aussicht vom Hohen Licht genießen und vom Heilbronner Weg, führt uns durch die Breitenbach-Klamm zur Welser Schanz und erzählt uns von den freundlichen Bewohnern des Allgäu und von den viehreichen Almen so viel Reizvolles, daß man nur bedauern kann, nicht in der Camera den Vortragenden auf seinen Bergfahrten haben begleiten zu können. Anhaltender Beifall lohnte den Redner, der uns hoffentlich öfter durch Wort und Bild fesseln wird. Zu Punkt 4 werden als Kassenprüfer für die diesjährige Rechnungslegung die Herren Schieck und Lücke gewählt. Nachdem der Vorsitzende zu Punkt 5 Unvorhergesehenes noch auf die Schuhplattl-Abende hingewiesen hat, schließt derselbe gegen 9¹/₂ Uhr die Sitzung. Während des nachfolgenden geselligen Teiles des Abends beteiligten sich namentlich die Jugend recht eifrig am Tanz.

2. Veranstaltungen der Sektion Kurmark im Dezember:

Plattl-Abend, Freitag, den 3. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr pünktlich in den Bismarck-Sälen (Parterre-Saal), Neue Grün Straße 28 (nahe Station Spittelmarkt). Auf vielseitigen Wunsch finden vom 7. Januar 1921 an die Plattl-Abende an jedem Freitag der Woche statt unter der Voraussetzung, daß das Interesse der beteiligten Damen und Herren gleich rege bleibt wie bisher.

An den Vortragsabenden
der Sitzung
schaftstanz

Alpines I
6 Uhr im S
burg, Kantst
willkommen
und deklami
den Abend
Gesellschaft
es wird gel
gewand willl

3. Der Verfasser
bestens emp
Wangenhe
halten: „Au
und kulture
Beobachtung
aus neuester
auf diesen V

1. Sektionssitzung 1921

Freitag, den 21. Januar, abends 7¹/₂ Uhr pünktlich
in den Bismarck-Sälen (Parterre-Saal)
Neue Grün-Str. 28 (Station Spittelmarkt der Untergrundbahn).

Tagesordnung:

- | | Vorgeschlagen von
den Herren: |
|---|----------------------------------|
| 1. Zur Aufnahme haben sich gemeldet: | |
| a) Herr Martin Stollberg, Geh. Rechnungs-
rat, Steglitz, Belforterstr. 13 | Flemming, Dr. H. Hecht |
| b) Fräulein Anneliese Stollberg, stud. phil.,
Steglitz, Belforterstr. 13 | „ „ |
| c) Herr Max Schammler, Friedenau, Haupt-
straße 88 | G. Herholz, Roy |
| d) Frau Marie Schammler, Friedenau,
Hauptstr. 88 | „ „ |
| e) Herr Gustav Sauerbrey, Rittergutsbesitzer,
Sternhagen, Post Prenzlau | W. Grabow, Dr. H. Hecht |
| f) Herr Dr. jur. Hermel, Charlottenburg,
Hardenbergstr. 4 | W. Pohl, Dr. H. Hecht |
| g) Herr Kurt Otto, Eisenbahn-Assistent,
Berlin, Tempelhofer Ufer 19 | Herholz, Dr. H. Hecht |
| 2. Auf der Hauptversammlung am 10. Dezember ist folgender
Antrag eingebracht und angenommen worden:
Vom 1. Januar 1921 ab beträgt | |
| a) der Beitrag für die ordentlichen Mitglieder,
welche die Druckschriften beziehen | 25 Mark |
| b) der Beitrag derjenigen Mitglieder, welche in
einer anderen Sektion die Druckschriften
beziehen | 15 Mark |
| c) der Beitrag der Familien-Mitglieder | 10 Mark |
| vergl. Satzungen § 6. Der Antrag soll als bindend gelten,
wenn ihm auch in der Sitzung am 22. Januar zugestimmt wird. | |
| 3. Lichtbildervortrag des Herrn Freiherr von Wangenheim: | |

„Auf deutscher Spur in den Ostalpen“

mit landschaftlichen und kulturellen Lichtbildern.

4. Unvorhergesehenes.
Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung des Vortrages zu rauchen.
Gäste, Damen und Herren, durch Mitglieder eingeführt und dem Vorsitzenden vorgestellt, sind herzlich willkommen.
Nach der Sitzung Gesellschafts-Tänze. Die Schuhplattl-Übungsabende, zu denen keine besondere Einladung ergeht, finden an jedem Freitag statt, nur nicht an den Vortragsabenden der Sektion.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen von Freunden mitzuteilen, da wir solche gern zu unseren Sektionsabenden einladen werden.

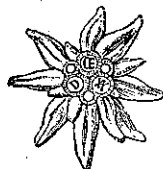
Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Bitte wenden.

Der Sitzungsbeginn pünktlich 7¹/₂ Uhr.

Mitteilungen des Vorstandes der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.-V. (E. V.).

- Bericht über die 8. Sektionssitzung vom 10. Dezember 1920.** Hauptversammlung in den Bismarck-Sälen (Parterre-Saal), Neue Grünstr. 28. Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet die Sitzung um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr und stellt fest, daß die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlußfähig ist. Zu Punkt 1, Neu-Anmeldungen verliest der Vorsitzende drei Neu-Anmeldungen und erstattet darauf zu Punkt 2 den Jahresbericht, der genehmigt wird. Zu Punkt 3a verliest der Schatzmeister seinen Kassenbericht. Zu Punkt 3b berichtet Herr Lücke als Kassenprüfer, daß die Kasse in Ordnung sei und beantragt Entlastung, die erteilt wird. Darauf findet die Vorstandswahl (Punkt 4) statt, entsprechend § 10 der Satzung durch Zuruf. Da Herr Dr. Roemert gestorben ist, wird im ersten Wahlgang der bisherige erste Vorsitzende wiedergewählt, im zweiten Wahlgang werden die Herren Eichstädt, Engelhardt, Herholz, Hielscher, Dr. Lange, Liebeherr, Roy, Schneider und Seidel, sowie Frau Rochna und Fr. G. Hecht wiedergewählt. Neu gewählt wird Herr Oberingenieur Goert. Die anwesenden Herren Dr. Hecht, Herholz, Hielscher, Dr. Lange, Roy und Seidel nehmen die Wahl an, ebenso Fr. Hecht, die Abwesenden sollen schriftlich um Zustimmung gebeten werden. Der Vorsitzende dankt namens des Vorstandes für das erneut bewiesene Vertrauen und hofft auf weiteres gedeihliches Zusammenarbeiten. Zu Punkt 5 berichtet der Vorsitzende, daß nach den Beschlüssen der Salzburger Hauptversammlung Mitglieder, welche auf den Bezug der Vereinsschriften verzichten, nicht mehr geführt werden sollen. Die Sektion stimmt dem zu. Hierauf beantragt der Kassenführer, daß wegen der erheblich gestiegenen Ausgaben die Beiträge erhöht werden müßten; nach kurzer Aussprache wird beschlossen, von den Mitgliedern, die die Vereinsschriften beziehen, 25 Mark, von den Mitgliedern, die mehreren Sektionen angehören und die Vereinsschriften nicht von der Sektion Kurmark beziehen, 15 Mark, von den Ehefrauen, dem elterlichen Hausstand angehörigen Söhnen unter 20 Jahren und Töchtern, die der Sektion als außerordentliche Mitglieder angehören, 10 Mark zu erheben. Da dieser Antrag nicht auf der Tagesordnung gestanden hat, so kann nur über ihn abgestimmt werden, wenn sich kein Widerspruch erhebt. Es erfolgt allseitige Zustimmung, doch soll denjenigen Mitgliedern, welche heute nicht anwesend sind, Gelegenheit zur Äußerung gegeben werden in der Sitzung am 21. Januar 1921. Erfolgt auch in dieser Sitzung kein Widerspruch, so gilt der Antrag als endgültig angenommen. Zu Punkt 6, Unvorhergesehenes, regt Herr Herholz an, sich mit der Sektion Bludenz wegen Erwerb der Straßburger Hütte in Verbindung zu setzen, da die Sektion Bludenz geneigt sein soll, die Hütte an eine andere Sektion abzugeben. Herr Herholz übernimmt es, bei der Sektion Bludenz anzufragen. Schluß der Sitzung 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nach der Sitzung blieben die Mitglieder noch bei einem Glase Bier und einem Tänzchen bis 11 Uhr vereint.
- Das nächste alpine Kaffeekranzeln findet am Sonntag, den 30. Januar, abends 6 Uhr im Salzburger Zimmer** des Restaurants zur Klause, Charlottenburg, Kantsstr. 25, nahe Savignyplatz, statt. Eintritt von 5 $\frac{3}{4}$ Uhr an. Gäste, durch Mitglieder eingeführt und dem Vorsitzenden vorgestellt, sind herzlich willkommen. Vorträge und musikalische Darbietungen werden erbeten. Nach dem Kaffee Plattl- und Gesellschaftstänze. Kuchen darf mitgebracht werden. Abendbrot nach Wahl. Alpine Tracht erwünscht, doch ist auch das Touristengewand willkommen. Eintritt 2 Mark.
- Die nächsten Schuhplattl-Übungsabende finden statt am Freitag, den 7., 14. und 28. Januar und am 4., 11. und 25. Februar.
- Der nächste Lichtbildervortrag findet statt am Freitag, den 18. Februar. Alle diese Zusammenkünfte finden in den Bismarcksälen (Parterresaal), Neue Grünstraße 28, nahe Spittelmarkt, statt.



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Charlottenburg, Uhlandstr. 195, den 9. Februar 1921.

2. Sektionssitzung 1921

Freitag, den 18. Februar, abends 8 Uhr pünktlich

in den Bismarck-Sälen (Parterre-Saal)

Neue Grün-Str. 28 (Station Spittelmarkt der Untergrundbahn).

Tagesordnung:

- Geschäftliches.
- Ihre Wiederaufnahme sucht nach Vorgeschlagen von
den Herren:
Frl. Else Skobel, Berlin-Reinickendorf, Pro- vinzstr. 991. Dr. H. Hecht, G. Herholz
Zur Aufnahme hat sich gemeldet:
a) Herr Friß Göbel, NO., Elbinger Str. 33 Frl. Wegner, Dr. H. Hecht
b) Fräulein Marie Göbel, ebenda " "
c) Herr Max Göbel, SO., Cuvrystr. 48 " "
d) Fräulein Tony Drefß, Neukölln, Reuter- M. Rosenbrock, L. Bücking
platz 5
- Lichtbildervortrag des Fräulein Elisabeth Altmann
„Sommertage im Allgäu“
mit eigenen Aufnahmen.
- Unvorhergesehenes.
Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung des Vortrages zu rauchen.
Gäste, Damen und Herren, durch Mitglieder eingeführt und dem Vorsitzenden vorgestellt, sind herzlich willkommen.
Nach der Sitzung Gesellschaftstänze. Die Schuhplattl-Übungsabende, zu denen keine besondere Einladung ergeht, finden an jedem Freitag statt, nur nicht an den Vortragsabenden der Sektion.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen von Freunden mitzuteilen, da wir solche gern zu unseren Sektionsabenden einladen werden.

Dr. H. Hecht,

Vorsitzender.

Bitte wenden.

Der Sitzungsbeginn pünktlich 8 Uhr.

Mitteilungen des Vorstandes

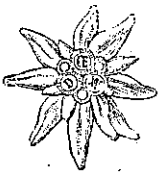
der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.-V. (E. V.).

1. **Bericht über die 1. Sektionssitzung vom 21. Januar 1921.** Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet die Sitzung um 8 Uhr, begrüßt die Anwesenden zur ersten Sektionssitzung im Jahre 1921 und gibt der Hoffnung auf ein erfolgreiches Wachsen, Blühen und Gedeihen der Sektion im neuen Jahre Ausdruck; zugleich bittet er die Jugend, die Plattl-Abende ständig zu besuchen, da nur dann ein Fortschritt zu erwarten ist, wenn alle Damen und Herren die Uebungsabende regelmäßig besuchen. Nachdem zu Punkt 1 der Tagesordnung die Anmeldungen zur Aufnahme verlesen, erläutert der Vorsitzende zu Punkt 2 den Beschluß der Hauptversammlung, die Erhöhung der Beiträge auf 25 M., bezw. 15 M., bezw. 10 M. der Sektion heute nochmals zur Aeußerung vorzulegen. Wenn kein Widerspruch erfolgt, soll der Beschluß der Hauptversammlung schon für das Vereinsjahr 1921 Gültigkeit haben. Die näheren Ausführungen sind in der heutigen Einladung und in dem derselben beigegebenen Bericht über die Hauptversammlung im Dezember 1920 abgedruckt. Da kein Widerspruch erfolgt, stellt der Vorsitzende die einstimmige Annahme des Beschlusses der Hauptversammlung fest, und dankt der Versammlung für ihre Zustimmung. Sodann nimmt zu Punkt 3 Herr Freiherr von Wangenheim das Wort zu seinem Vortrag: „Auf deutscher Spur in den Ostalpen“. Wir wollen nicht nur Berge, Flüsse, Wälder und Seen unserer Heimat kennen lernen, sondern auch die Bewohner der Städte, Dörfer und Siedlungen, wollen uns ihres deutschen Wesens erfreuen und uns in die Sitten und Gebräuche der Gegenwart wie der Vergangenheit vertiefen. In großen Zügen entrollte der Vortragende das Hin- und Herwogen der deutschen Sippen, bis sie bodenständig wurden im Herzen Europas, sich zu größeren Gemeinden zusammenschlossen und Siedlungen anlegten, die oft durch Feuer und Schwert zerstört, aber immer wieder aufgebaut Kenntnis gaben von deutscher Art und deutschem Wesen. So wollen wir auch in der Not unserer Tage den Mut nicht sinken lassen, sondern an der Aufrichtung des Vaterlandes arbeiten und festhalten an den Sitten und Gebräuchen unserer Voreltern, die uns durch Dichtung und Sage von Wotan und Wallhäll überkommen sind. Durch schöne und vielseitige Lichtbilder unterstützt, ertete der Vortragende reichen Beifall und Dank der Versammlung. Da zu Punkt 5 Unvorhergesehenes nichts vorliegt, schließt der Vorsitzende etwa 9 $\frac{1}{4}$ Uhr die Sitzung. Bei einem Glase Bier und dem Tanze der Jugend tritt der gesellige Teil des Abends in seine Rechte, bis die Stunde der heiligen Hermandad allem Schönen ein Ende machte.
2. Bei reger Beteiligung fand am Sonntag, den 30. Januar in der Klausse das erste diesjährige Kaffeekranzl, verschönt durch Vorträge und Schuhplattl Tänze statt.
3. Die Mitglieder werden höflichst gebeten bei Anfragen, die eine schriftliche Antwort erheischen, 40 Pf. Porto für die Antwort beizufügen.
4. Die Uebungsabende im Schuhplattl'n finden an jedem Freitag abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in dem Parterre-Saal des Restaurants „Bismarcksäle“, Neue Grünstraße 28 (nahe Spittelmarkt) statt. Besondere Einladungen ergehen hierzu nicht. Die nächsten Abende finden statt am 11. und 25. Februar und am 4., 11. und 18. März. Es wird um zahlreiche Beteiligung gebeten.

5. Am Sonntag, den 27. Februar findet im großen Saale des Akademischen Vereinshauses „Zur Hütte“, Berlin NW, Bachstr. 9 (nahe Bahnhof Tiergarten) ein

„Alpines Kaffeekranzl“

statt. Beginn nachmittags 6 Uhr. Eintritt 3 M. Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder sich recht zahlreich einzufinden und liebe Freunde und getreue Nachbarn mitzubringen. Wer alpine Tracht besitzt, schmücke sich mit dem Gewandl, wer noch nicht glücklicher Besitzer einer Kniehose, eines Jankerl oder eines Mieders mit Zubehör ist, lasse sich nicht abschrecken zu kommen — auch das Wanderkleid ist willkommen. Aber frohe Laune bringt's mit lhr Buam und Madeln und einen Schneid auf's Plattl'n und Drehen. Auch singen könnt's und G'schicht'n verzähl'n in Reimen oder in Prosa — aber sonst spart die Prosa auf für den Alltag. Kuchen darf mitgebracht, auch vom lieben Nachbarn mitgegessen werden. Laßt diese Einladung nicht in den Papierkorb wandern, sondern macht Euch ein Knötlein in's Ohr und einen dicken Strich im Kalender zum 27. Februar.



3. Sektionssitzung 1921

Freitag, den 18. März, abends 8 Uhr pünktlich
in den Bismarck-Sälen (Parterre-Saal)
Neue Grün-Str. 28 (Station Spittelmarkt der U-Bahn).

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

	Vorgeschlagen von den Damen und Herren:
a) Herr W. Brée, Regierungs - Baumeister, Berlin NW, Gofkowskysir. 19	Dr. H. Hecht, Dr. Hans Hecht
b) Fräulein Elise Schindler, Berlin N, Stral- sunder Straße 47	Fr. Skobel, Dr. H. Hecht
c) Fräulein Else Hannesen, Berlin NW,, Kronprinzen Ufer 27	Fr. Roy, Fr. Hecht
d) Herr Alf. Ballmüller, Bildhauer, Schöne- berg, Bozener Straße 13	" "
e) Herr Hans Göbel, Bautechniker, Berlin SO, Schlesische Straße 6	Fr. Wegener, Dr. H. Hecht
f) Herr Werner Meyer, Bankbeamter, Wil- mersdorf, Uhlandstr. 141	Flemming, Dr. Hans Hecht
g) Herr Otto Karaus, Justiz-Obersekretär, Potsdam, Margaretenstr. 19	Rosenbrock, Bücking
h) Frau Margarete Karaus, ebenda	" "
i) Fräulein Elsbeth Klaus, Prokuristin, Berlin SO, Skalitzer Straße 104	Herholz, Dr. H. Hecht
3. Lichtbilder-Vortrag des Herrn Oberingenieur Rob. Jaentsch,
Mitglied der Sektion Mark Brandenburg

Aus den Ostalpen

mit eigenen Aufnahmen.

Wanderung von Salzburg nach Berchtesgaden, Zell am See,
über die Hohen Tauern und Dolomiten nach Bozen und Venedig.

4. Unvorhergesehenes.

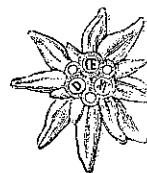
Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung
des Vortrages zu rauchen.
Gäste, Damen und Herren, durch Mitglieder eingeführt und
dem Vorsitzenden vorgestellt, sind herzlich willkommen.
Nach der Sitzung **Gesellschafts-Tänze**. Die Schuhplattl-
Übungsabende, zu denen keine besondere Einladung ergeht,
finden an jedem Freitag statt, nur nicht an den Vortragsabenden
der Sektion.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen von Freunden mit-
zuteilen, da wir solche gern zu unseren Sektionsabenden einladen werden.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Bitte wenden.

1. Bericht über die 2. Sektionssitzung am 18. Februar 1921. Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht, eröffnet die Sitzung um 8 Uhr und begrüßt die Mitglieder und Gäste. Vor Eintritt in die Tagesordnung weist derselbe darauf hin, daß unsere Sektion ihren Mitbegründer, Herrn Carl Schieck unser Ehrenmitglied und langjährigen Kassenprüfer, durch den Tod verloren hat. Der Entschlafene, ein begeisterter Mitkämpfer der siegreichen Heere von 1870/71, und beseelt von heißer Vaterlandsliebe, hatte unter dem durch den Niederbruch unserer politischen Machtstellung herbeigeführten Wandel der Verhältnisse schwer zu leiden, und sein zarter Körper war nicht mehr widerstandsfähig genug, um den an seiner Seele nagenden Schmerz um unser von inneren und äußeren Feinden zertretenes Vaterland zu verwinden. Allen, die ihm näher getreten sind, wird er unvergessen bleiben — sein Andenken werden wir in Ehren halten. Zur Ehre des Verstorbenen erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Zu Punkt 1 „Geschäftliches“ verweist der Vorsitzende auf den der heutigen Einladung angehängten Bericht über die vorige Sitzung, zu dem nichts zu bemerken ist. Nachdem zu Punkt 2 die Neuanmeldungen verlesen sind, nimmt Frh. Altmann zu Punkt 3 der Tagesordnung das Wort zu ihrem Vortrage über: „Sommertage im Allgäu“. In anmutiger Plauderei lassen wir uns willig in die schöne Bergwelt von Oberstdorf entführen und wenn die Vortragende die Geheimnisse ihrer Camera vor unseren Augen aufleuchten läßt und uns erzählt vom Birgsau Einödsbach, vom Rappenseehaus, dem Hohen Licht, dem Heilbronner Weg, der Mädele Gabel, der Tettrach, von den vier Gipfeln der Höffats, so sind wir mitten drin in der schönen Bergwelt und bedauern nur, daß wir nach kurzem Traum zur realen Wirklichkeit zurückkehren müssen. Reicher Beifall lohnte die Vortragende — möchten unsere Sektionsschwestern das Beispiel der Vortragenden nachahmen und uns auch mal ihre Reiseerlebnisse in Dichtung und Wahrheit vorführen. — Nach einigen geschäftlichen Mitteilungen schließt der Vorsitzende um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr die Sitzung und überläßt es den Mitgliedern bei einem Glase Bier den weiteren Teil des Abends angenehm zu verbringen.
2. Die Mitglieder der Sektion werden höflichst gebeten, das anliegende Postscheckformular zur Einsendung des Mitgliedsbetrages für das laufende Geschäftsjahr 1921 benutzen zu wollen. Nach Eingang des Betrages erfolgt die Zustellung der Quittung.
3. Diejenigen Mitglieder, welche die monatlich einmal erscheinenden Mitteilungen nicht pünktlich erhalten, wollen dem Vorstände hiervon Mitteilung machen, damit derselbe die Zentralstelle mahnen kann.
4. Die Übungen im Schuhplattl'n werden bis Ende April fortgesetzt, und zwar am Freitag, den 1., 8., 22. und 29. April. Das nächste und letzte dieswinterliche Kaffeekranz'l findet am 1. Mai statt, hierzu ergehen noch besondere Einladungen.
5. Der erste **Sonntags-Ausflug** findet am 20. März statt (Familienwanderung). Treffpunkt 10 Uhr am Bahnhof Wannsee. Wanderung mit Mundvorrat über Klein-Machnow und nördlich vom Teltowkanal nach Kohlhasenbrück über Albrechts-Teerofen. Frühstückspause in Kohlhasenbrück um 1 Uhr. Weiterwanderung nach Wannsee. Kaffee daselbst im Kaiserpavillon um 4 Uhr. Gesamtdauer der Wanderung 3 $\frac{1}{2}$ Stunden. — Rückfahrt von 5 Uhr ab.
6. Wohnungsänderungen sind der Geschäftsstelle der Sektion, Charlottenburg, Uhlandstr. 195 (Tel.: Amt Steinplatz 8656, Nebenanschluß) tunlichst bald mitzuteilen, damit die Zusendung der Drucksachen keine Unterbrechung erleidet.
7. In nächster Zeit stattfindende Veranstaltungen der Sektion:
 - Freitag, den 18. März, Lichtbildervortrag,
 - Sonntag, den 20. März, 1. Frühling-Ausflug,
 - Freitag, den 1. April } Übungsabend im Schuhplattl'n.
 - Freitag, den 8. April }
 - Freitag, den 15. April, Lichtbilder-Vortrag,
 - Freitag, den 22. April } Übungsabend im Schuhplattl'n,
 - Freitag, den 29. April }
 - Sonntag, den 1. Mai, Kaffeekranz'l im Vereinshaus „Hütte“.



Charlottenburg, Uhlandstr. 195, den 8. April 1921.

4. Sektionssitzung 1921

Freitag, den 15. April, abends 8 Uhr pünktlich

in den Bismarck-Sälen (Parterre-Saal)

Neue Grün-Str. 28 (Station Spittelmarkt der U-Bahn).

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Lichtbilder-Vortrag des Herrn Ingenieur G. Herholz, Mitglied der Sektion Kurmark:

Wintertage in Tirol

mit eigenen Aufnahmen.

3. Unvorhergesehenes.

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung des Vortrages zu rauchen.

Gäste, Damen und Herren, durch Mitglieder eingeführt und dem Vorsitzenden vorgestellt, sind herzlich willkommen.

Nach der Sitzung Gesellschafts-Tänze. Die Schuhplattl-Übungsabende, zu denen keine besondere Einladung ergeht, finden an jedem Freitag statt, nur nicht an den Vortragsabenden der Sektion.

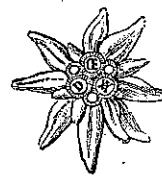
Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen von Freunden mitzuteilen, da wir solche gern zu unseren Sektionsabenden einladen werden.

Der nächste Ausflug findet statt am **Sonntag, den 17. April:** Wildpark über Eiche nach Golm u. Reiherberg, Familienwanderung mit Mundvorrat. Abfahrt Stadtbahnhof Charlottenburg 9⁵⁵ Uhr. Ab Potsdam 11 Uhr nach Wildpark. Die Führung hat Frau Rochna.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Bitte wenden.

Der Sitzungsbeginn pünktlich 8 Uhr.



Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 10. Juni 1921.

1. Bericht über die 3. Sektionssitzung am 18. März 1921. Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet die Sitzung um 8 Uhr, begrüßt die Mitglieder und Gäste und weist zu Punkt 1 „Geschäftliches“ auf den der heutigen Einladung angehängten Bericht über die vorige Sitzung, zu dem nichts zu bemerken ist. Sodann teilt der Vorsitzende mit, daß das nächste und letzte dieswinterliche Kaffeekranz! auf den 24. April verlegt worden ist und daß der nächste Platt!-Abend am Freitag, den 1. April stattfindet. In den Sommermonaten werden Übungsabende im Platt! in nicht abgehalten, dagegen werden nun die Sonntagsausflüge wieder aufgenommen. Weiter verliest der Vorsitzende zu Punkt 2 die Neu-Anmeldungen und erteilt sodann zu Punkt 3 Herrn Oberingenieur Jaentsch das Wort zu seinem Vortrag „Aus den Ostalpen“. Sehr schöne Bilder geleiten uns in die Ramsau, nach Berchtesgaden, Salzburg, Zell a See, über die Pfandelscharte zum Hoffmann-Haus am Glockner, zur Warnsdorfer Hütte, Venediger-Kürsinger Hütte, nach Kriml mit seinen berühmten Wasserfällen, ins Arntal, nach Sand-Taufers, Toblach, Misurina-See, Cortina, zur Pordoi-Straße, zum Bamberger Haus, zur Boé-Spiße, Rodella, in die Grödener Dolomiten und den Rosengarten nach Bozen und Venedig. So fand wohl jeder der Zuhörer etwas, wo er sich heimisch fühlte. Reicher Beifall lohnte den Vortragenden, den der Vorsitzende noch wiederholte in der Hoffnung, daß in diesem Jahre doch in verstärktem Maße die Möglichkeit gegeben werden möchte, Tirol und seine Firnen und Dolomiten aufzusuchen. Zu Punkt 4 „Unvorhergesehenes“ weist der Vorsitzende darauf hin, daß am 10. April Herr Krolop im Bechstein-Saal einen heiteren Abend veranstaltet, Karten sind erhältlich bei Herrn Krolop, Königgräßer Str. 59. Schluß der Sitzung 9^{1/2} Uhr, danach gemütliches Beisammensein bei einem Glase Bier bis gegen 11 Uhr.

2. Die Mitglieder führen mit Recht Klage darüber, daß die „Mitteilungen“ fast garnicht mehr in die Hände der Berechtigten gelangen; es läßt sich nicht leugnen, daß der Versand schon seit langer Zeit in unerhörter Weise vernachlässigt wird. Als Entschuldigung für die augenblickliche Stockung kann man den Umzug der Kanzlei nach München gelten lassen, wir werden aber die uns zu Ohren kommenden Klagen energisch vertreten und bitten alle unsere Mitglieder höflichst, uns das Ausbleiben der Mitteilungen ungesäumt zu melden, damit wir Abhilfe schaffen können. Der Versand der „Zeitschrift“, welcher bekanntlich nur noch gegen Zahlung von 4 Mk. erfolgt, soll demnächst auch zu erhoffen sein — wir schließen uns dieser Hoffnung gerne an.

3. Diejenigen Mitglieder, welche ihre Mitgliedskarte zur Erlangung von Vergünstigungen auf der Reise als Ausweis zu benutzen gedenken, müssen dieselbe mit eingeklebter Photographie versehen und abstempeln zu lassen. Nur abgestempelte Karten werden als Legitimation angesehen. Zur Vereinfachung der Abstempelung wird unser Schatzmeister, Herr Ingenieur G. Herholz, Friedenau, Feuerstraße 4, zum nächsten Sektionsabend seinen Stempel mitbringen. Wir bitten hiervon recht zahlreich Gebrauch zu machen.

4. Der erste Sommer-Ausflug am Sonntag, den 20. März, verlief in angeregter Stimmung bei schönem Wetter. Die weiteren Ausflüge, deren Ausarbeitung Frau Rochna, Niebuhrstr. 57 (Tel.: Amt Steinplatz 9469) gütigst übernommen hat, finden statt:

Sonntag, den 17. April	Sonntag, den 21. August
„ „ 22. Mai	„ „ 18. September
„ „ 19. Juni	„ „ 23. Oktober
„ „ 17. Juli	„ „ 20. November.

Das Programm wird rechtzeitig mitgeteilt. Die Führung hat Frau Rochna.

5. Übungs-Abende im Schulplatt!n finden statt (Parterresaal, Bismarcksäle) am Freitag, den 1. April | Freitag, den 22. April

„ „ 8. „ | „ „ 29. „ (Schluß-Platt!n).

6. Letztes dieswinterliches Alpines Kaffeekranz! am Sonntag, den 24. April, nachmittags 5 Uhr, in den Bismarcksälen, Neue Grünstr. 28. — Festsaal in der ersten Etage. Eintritt einschl. Lustbarkeitssteuer 4 Mark.

Da das Wetter schon gar so prächtig heuer gewesen und die lieben Blümeln ihre blauen Augen schon früh aufgeschlossen haben, so wollen unsere Buam und Madeln in der Neuen Grünstr. 28 zur Alm aufsteigen und eine Gaudi gib!s für alle Kurmärker, sowas Lustiges haßt Ihr nimmer zuvor gesehn. Kommt Alle miteinander, Eure ganze Sippschaft — Alt und Jung, nebst lieben Anverwandten und Freunden — Alle sind uns herzlich willkommen, alsdann wer zur Klampf!m singen könnt. Mit alpinem Festgewand schmücke sich, wer eins hat, aber auch der Wanderer — Maid und Bursch — ist uns willkommen. Um 5 Uhr gib!s Kaffee auf der Alm, auch Kuchen kann der haben, der keinen mitgebracht hat. Hernach wird aufgespielt zum Tanz bis in die Früh — und geplatt!t, solange

2. Sommer-Versammlung 1921

Sonnabend, den 25. Juni, nachmittags 4^{1/2} Uhr

im Kaffee-Restaurant „Waldfrieden“ in Dahlem

Königin Luisestraße 101 an der Kronprinzen-Allee

(15 Min. von Station Dahlem der Untergrundbahn oder 20 Min. von Station Roseneck der Straßenbahnlinien 79 und A des Kurfürstendamm.)

Zeiteinteilung:

1. Gemeinsame Kaffeetafel bis 6 Uhr. Nach Wunsch Rückfahrt mit der Untergrundbahn oder Spaziergang über Forsthaus Paulsborn, Grunewaldsee nach der Kolonie Grunewald, und Rückfahrt von der Station Grunewald oder mit den Straßenbahnlinien ab Hundekühle.

Aus dem Sektionsleben.

1. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

Vorgeschlagen von den Herren:

- | | |
|--|---------------------------|
| a) Herr W. Frost, Regierungsbaumeister, Lankwitz, Siemensstraße 57/58. | Brée, Dr. H. Hecht |
| b) Frau Ida Frost, ebenda. | „ „ |
| c) Herr W. v. Frankenberg u. Ludwigsdorf, Halensee, Johann Georgstraße 17. | Schneider, Dr. H. Hecht |
| d) Fräulein Hanna v. Bentivegni, Lichtenrade, Kaiser Friedrichstraße 6. | Fr. G. Hecht, Fr. Wegener |
| e) Fräulein Auguste Wiedfeldt, Berlin SW, Bergmannstraße 57 I. | „ „ |
| f) Herr K. Podehl, Regierungs- und Baurat, Küstrin, Warnickerstr. 11. | Bathe, Herholz |
| g) Fräulein Else Proben, Küstrin, Moltkeplatz 16. | „ Frau Podehl |
| h) Fräulein Lisa Goebel, Berlin, Mauerstraße 66/67. | Herholz, Frau Herholz |

Die Wiederaufnahme wünscht:

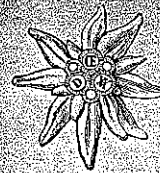
i) Herr Dr. med. Conrad Criwit, prakt. Arzt, Karlshorst, Auguste Viktoriastraße 22.

2. Der nächste Ausflug findet statt am Sonntag, den 19. Juni. Abfahrt 7⁵⁰ ab Bhf. Charlottenburg, 8²⁵ ab Schlesischer Bhf. bis Bahnhof Strausberg. Ankunft daselbst 9¹⁶. Wanderung mit Mundvorrat durch das Annatal über den Herrensee nach Heegermühle. Frühstückspause daselbst. Dann Rückwanderung nach Strausberg. Rückfahrt ab 4⁴³ nach Berlin. Die Führung hat Frau Rochna.

Dr. H. Hecht,

Vorsitzender.

- 1) Der **Deutsche Treubund**, welcher am Sonnabend, den 18. Juni eine **Sonnenwendfeier** veranstaltet, ladet auf Veranlassung unseres Mitgliedes, des Herrn Hofbaurat Schonert, die Mitglieder der Sektion Kurmark ein, an dem Feste teilzunehmen. Näheres ist aus der anliegenden Einladung ersichtlich.
- 2) Diejenigen Mitglieder der Sektion Kurmark, welche den Beitrag für 1921 noch nicht bezahlt haben, werden höflichst gebeten, denselben umgehend einzusenden, da die Kassenabrechnung mit dem Hauptausschuß zu erfolgen hat. Vollmitglieder zahlen 25 Mark, Mitglieder, welche die Drucksachen durch eine andere Sektion beziehen 15 Mark, Familienmitglieder 10 Mark. Neuaufgenommene Mitglieder zahlen außerdem das einmalig zu entrichtende Eintrittsgeld von 6 Mark. Zahlung wird erbeten auf Postscheckkonto Sektion Kurmark E. V. des D. u. Oe. Alpenvereins Berlin Nr. 37858.
- 3) Zuschriften an die Sektion, auf welche Antwort erwartet wird, ist Rückporto beizufügen.
- 4) Die Zusendung der „Mitteilungen“ erfolgt rücksichtlich Verlegung der Verwaltung bzw. Zentralleitung des D. u. Oe. Alpenvereins von Wien nach München immer noch langsam und unpünktlich. Kürzlich ist Heft 5/4 (März-April-Nummer) erschienen. Diejenigen Mitglieder, welche die Mitteilungen nicht erhalten haben, wollen dies der Geschäftsstelle Charlottenburg, Uhlandstr. 193. Telephon Amt Steinplatz 8656 Nebenanschluß mitteilen.
- 5) Nach Anfrage bei dem Hauptausschuß ist in Preußen für die Mitglieder des D. u. Oe. Alpenvereins die Paßgebühr für eine Reise nach Tirol, Salzburg und Voralberg auf 10 Mark, die Gebühr für den deutschen Sichtvermerk auf 1—2 Mark herabgesehen bei einer Gültigkeitsdauer des Passes von längstens 3 Monaten. Es ist anzunehmen, daß die oesterreichische Sichtvermerksgebühr auch entsprechend ermäßigt werden wird. Ferner besteht — falls in der Belieferung der Kohlen nicht wieder ein Rückschlag eintritt — die Hoffnung, daß Ferienzüge nach den Alpen verkehren werden am 9. 11. und 15. Juli, sowie am 13. August zu um ca. 33 % ermäßigten Fahrpreisen. Die Rückfahrt kann mit jedem beliebigen Zuge (D-Zuge unter Draufzahlung des Schnellzugszuschlages) erfolgen. Als Ausweis gilt die mit Photographie versehene und von dem Schaßmeister Herrn Ingenieur G. Herholz, Friedenau, Feurigstr. 4 abgestempelte Mitgliedskarte. Alpenvereinsabzeichen der Sektion Kurmark sind ebenfalls bei demselben erhältlich. Preis 5 Mark.
- 6) Verschließbare Rucksäcke aus bestem Segelleinen mit Ledereinfassung, Verschuß und Schloß empfiehlt Theodor Helbig, Berlin NW 23, Lessingstraße 12 in drei verschiedenen Ausführungen zum Preise von 95—120 Mark.
- 7) Weitere **Sonntags-Ausflüge** während des Sommers sind in Aussicht genommen am: Sonntag, 17. Juli, 21. August, 18. September. Die Führung hat Frau Rochna, Niebuhrstraße 57 (Tel. Amt Steinplatz 9469 Nebenanschluß) gütigst übernommen. Näheres wird rechtzeitig mitgeteilt.
- 8) **Wohnungsänderungen** sind dem Sektionsbüro, Charlottenburg, Uhlandstr. 193 (Tel. Amt Steinplatz 8656, Nebenanschluß) baldigst zu melden, da sonst Verlust oder Verzögerung in der Versendung der Druckschriften, Einladungen usw. eintritt.



Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 8. Juli 1921.

Sonntag-Ausflug am 17. Juli 1921

(Familien-Wanderung) nach Rangsdorf.

Abfahrt 8 Uhr 29 Min. vom Potsdamer Bahnhof (Zossener Bahnsteig) nach Dahlewitz. (Abfahrt Yorkstraße 8 Uhr 33 Min., Papestraße 8 Uhr 38 Min.) Wanderung mit Mundvorrat westlich Blankenfelder See durch die Jühnsdorfer Heide über Reiher-Berge nach Rangsdorf. Dasselbst Erfrischungspause. Rückwanderung durch die Dahlewitzer Heide nach Dahlewitz. Rückfahrt 4 Uhr 29 Min. ab Dahlewitz. Die Führung hat Frau Rochna.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

- | | |
|--|--|
| 1. Herr Otto Raack, Pfarrer in Steglitz, Friedrichsruher Str. 6a | Vorgeschlagen von den Herren: Herholz, Hecht |
| 2. Herr W. Kaufmann, Lichterfelde, Bismarckstraße 18 | Herholz, Kaufmann |
| 3. Frau Margarete Gericke, Berlin NW., Calvinstraße 23 | Rich. Weise, Kurt Weise |
| 4. Frl. Margarete Grube, Berlin NW., Kirchstr. 5 | " " |
| 5. Herr Erich Heintzsch, Ministerialsekretär, Berlin NW., Tile-Wardenbergstr. 25 | Groeger, Hecht |
| 6. Frl. Agathe Meicher, Charlottbg., Lübow 1/21 | Frau Deichsel, Frl. Schindler |
| 7. Herr Rich. Giese, Geh. Justizrat, Bürodirektor im Preuß. Justizministerium, Berlin W., Wilhelmstraße 65 | Stollberg, Hecht |
| 8. Frl. Lotte Giese, ebenda | " " |
| 9. Frl. Else Pilz, Berlin W., Frobenstr. 11 | Rädbruch, Hecht |
| 10. Frl. Johanna Ernesti, Berlin W., Habsburgerstraße 2 | " " |
| 11. Frl. Frieda Rakowsky, Berlin NW., Al-Moabit 82c | Hecht, Herholz |
| 12. Herr Alfred Fuchs, Bildhauer und Maler, Friedenau, Maybachplatz 18 | Herholz, Hecht |
| 13. Frau Fuchs, ebenda | " " |
| 14. Frl. Gertrud Adami, Berlin N., Schwedter Straße 14 II | Frl. Hecht, Hecht |

Die nächste Nachmittags-Versammlung

findet statt am **Sonnabend, den 23. Juli**, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Kaffee-Restaurant **Waldfrieden** in **Dahlem**, Königin Luisestraße 101, an der Kronprinzen-Allee (15 Min. von Station Dahlem der Untergrundbahn oder 20 Min. von Station Roseneck der Straßenbahnlinien 79 und A des Kurfürstendamm). — **Gemeinsame Kaffeetafel bis 6 Uhr.** Nach Wunsch Rückfahrt mit der Untergrundbahn oder Spaziergang über Forsithaus Paulsborn, Grunewaldsee nach der Kolonie Grunewald, und Rückfahrt von der Station Grunewald oder mit den Straßenbahnlinien ab Hundekehle.

Der nächste Sonntags-Ausflug

findet statt am **Sonntag, den 18. September 1921.** Programm wird bis 12. September mitgeteilt.

Dr. H. Hecht, Vorsipender.



Charlottenburg, Uhlandstr. 195, den 27. September 1921.

1. **Herren-Schuhplatt'l-Abend**

Freitag, den 30. September, abends 8 Uhr, in den **Bismarck-Sälen** (Parterre-Saal), Neue Grünstraße 28 (Station Spittelmarkt der Untergrundbahn). Zutritt haben zu diesem Herren-Übungsabend nur Herren. Auch ältere Herren, welche das Platteln lernen oder wieder aufnehmen möchten, werden gebeten, an diesem Abend teilzunehmen. — Gleichzeitig Besprechung über den Vorschlag, innerhalb der Sektion eine Schuhplatt'l-Gruppe zu bilden.

2. **Schuhplatt'l-Abende**

für **Damen und Herren** finden in den **Bismarck-Sälen** (Parterresaal), Neue Grünstraße 28, statt im Oktober:

Freitag den 7., Freitag den 14., Freitag den 28. Oktober abends 8 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen aller Sektionsmitglieder wird gebeten.

3. **Die nächste Sektions-Sitzung (Vortragsabend)**

findet statt am **Freitag, den 21. Oktober**, abends 8 Uhr, in den **Bismarck-Sälen**, Neue Grünstr. 28 (Parterresaal).

4. **Das nächste Alpine Kaffeekranz'l**

findet statt am **Sonntag, den 23. Oktober**, im Mahagonisaal der **Bismarck-Säle**, Neue Grünstr. 28. Gäste, Damen und Herren, die dem Vorstände vorzustellen sind, sind herzlich willkommen.

5. **Der nächste Herbstausflug**

(mit Damen) findet statt am **Sonntag, den 16. Oktober**. Das Wanderprogramm wird noch bekannt gegeben.

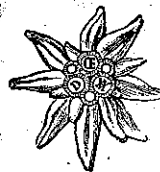
6. **Zu 3, 4 und 5**

erfolgen noch besondere Einladungen mit näheren Erläuterungen.

Dr. H. Hecht, Vorsitzender.

Mitteilungen des Vorstandes der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.-V. (E. V.)

1. Einige Mitglieder haben trotz mehrmals bekannt gegebener Anmahnung ihren Mitgliedsbeitrag für 1921 immer noch nicht an die Sektionskasse abgeführt. Für diese Mitglieder liegt eine Zahlkarte auf Postscheckkonto Berlin Nr. 37858 bei. Beträge, die bis zum 3. Oktober d. J. nicht eingehen, werden zusätzlich der Kosten durch Postnachnahme eingezogen werden.
2. Die Zeitschrift 1920 ist endlich eingetroffen und kann von denjenigen Mitgliedern, die die Zeitschrift vorher bestellt und mit 4 M. bezahlt haben, bei dem Kassierer Herrn Herholz, Friedenau, Feurigstr. 4, gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte wegen Ersparung der hohen Verpackungs- und Portokosten abgeholt werden (Geschäftskontor im Hofe von 9—5 Uhr). Die außerhalb Groß-Berlins wohnenden Mitglieder erhalten die Zeitschrift, sofern sie dieselbe bestellt und bezahlt haben, durch die Post zugeschickt. — Auf Wunsch erfolgt die Ausgabe der Zeitschriften auch am nächsten Sektionsabend; auch wird die Zeitschrift gegen Erstattung der Portokosten (80 Pf.) zugesandt.
3. Diejenigen Mitglieder, welche die Zeitschrift Jahrgang 1921 zu erhalten wünschen, wollen dies dem Schatzmeister Herrn Herholz, Friedenau, Feurigstr. 4, bis zum 15. Oktober mitteilen. Der außer dem Jahresbeitrag hierfür zu entrichtende Betrag wird zusammen mit dem Jahresbeitrag für 1922 im Januar 1922 eingezogen werden.



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Charlottenburg, Uhlandstr. 195, den 15. Oktober 1921.

6. Sektionssitzung 1921

Freitag, den 21. Oktober, abends 8 Uhr pünktlich
in den Bismarck-Sälen (Parterre-Saal)
Neue Grünstr. 28 (Station Spittelmarkt der Ufergrundbahn).

Tagesordnung:

1. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

	Vorgeschlagen v. den Herren:	
1. Herr Bruno Hepper, Postdirektor, Pankow, Hartwigstr. 107	Scheurich	Hecht
2. Herr Karl Hepper, stud. arch., ebenda	"	"
3. Fräulein Maria Mayer, Bibliothekarin, Dahlem, Schweinfurth Str. 4	Herholz	Hecht
4. Fräulein Helene Mayer, stud. med., ebenda	"	"
5. Fräulein Toni Drewes, Rote Kreuz-Schwester, Lichtenfelde-Ost, Wilhelmsstr. 44	"	"
6. Herr Heinz Goerke, stud. phil., Schöneberg, Colonnenstr. 56	Rosenbrock	Meyer
7. Frä. Auguste Goerke, Einkäuferin, ebenda	"	"
8. Fräulein Margarete Bartschick, Berlin, Graefestr. 26	"	"
9. Fräulein Christa Menzel, Beamtin, Niederschönhausen, P. Frankestr. 10	Leumann	Brunner

2. Turen-Berichte der Mitglieder

Alle Sektionsmitglieder, welche in diesem Sommer Bergfahrten unternommen haben, werden höflichst gebeten, an dieser Sitzung teilzunehmen und der Reihe nach kurz über ihre Erlebnisse, Beobachtungen und Erfahrungen zu berichten zu Nuß und Frommen der Allgemeinheit.

3. Unvorhergesehenes.

Nach der Sitzung gemütliches Beisammensein bei einem Glase Bier.

1. dieswinterliches Alpines-Kaffeekränz'l
am Sonntag, den 23. Oktober, nachmittags 6 Uhr
im Mahagonisaal der Bismarck-Säle, Neue Grünstr. 28
Eintritt einschl. Lustbarkeitssteuer 5 Mark.

Sitzungsbeginn pünktlich 8 Uhr.

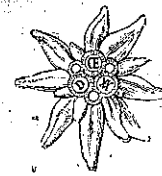
Bitte wenden

Alle Kurmärker san wieder daham, denn es herbstet auf der Alm, so sind uns alle lieb'n Buam und Madeln, dieweil wir uns lang nit g'sehen haben, Alt und Jung nebst lieb'n Anverwandten und Freunden herzlich willkommen. Kimm't Alle eini zum Oktober-Kranz'l in unserer Kurmark, tut die Sorgen weg und legt Euer schönes alpines Festgewandel an, und wer keins hat, zieht sein Wanderkleid an und schmückt sich mit Frohsinn. Um 6 Uhr gib't Kaffee, und Kuchen bringt Alle mit, alsdann wer zur Klampf'n singen tät, der stelle sein Licht nit unter den Scheffel. Hernach wird aufgespielt zum Tanz und geplaff't, daß es a Schneidt is, Und grüabi san wir, bis wir hamgehn in der Früh.

Dr. H. Hecht, Vorsitzender.

Der nächste **Sonntagsausflug** findet statt am 6. November.

Die **Übungsabende im Schuhplattl'n** finden statt jeden Freitag, abends 8 Uhr in den Bismarcksälen (Parterresaal) Neue Grünstr. 28 mit Ausnahme des 3. Freitag im Monat, der für den Vortragsabend der Sektion bestimmt ist; die nächsten Abende sind also 14. und 28. Oktober, 4., 10. und 25. November. Besondere Einladungen finden nicht statt, doch ist jedes Sektionsmitglied auch als Zuschauer herzlich willkommen.



8. Sektionssitzung 1921 Hauptversammlung

Freitag, den 16. Dezember, abends 8 Uhr pünktlich
in den Bismarck-Sälen (Parterre-Saal)
Neue Grünstr. 28 (Station Spittelmarkt der Untergrundbahn).

Tagesordnung:

- Zur Aufnahme haben sich gemeldet:
a) Herr Martin Gerner, Bankbeamter, Friedenau, Friedrich-Wilhelm-Platz 5
b) Herr A. von Michelmann, Major, Berlin-Halensee, Seesener Str. 26
c) Frl. Liselotte von Karger, Berlin W 50, Nürnberger Str. 7
Vorgeschlagen von:
Goertz Dr. H. Hecht,
Oltrogge Dr. H. Hecht,
Frl. M. Mayer Frl. H. Mayer
- Jahresbericht des Vorsitzenden.
- a) Rechnungslegung durch den Schatzmeister.
b) Bericht der Kassenprüfer (Herren Lücke und Staab).
- Vorstandswahl.
- Die 47. Hauptversammlung des D. u. Oe. A. V. zu Augsburg 1921 hat beschlossen:
Die Abgabe für den Hauptverein auf 20 M. für jedes Mitglied zu erhöhen, außerdem die Zeitschrift nur gegen besondere Zahlung von 8 M. zu liefern. Infolgedessen muß der Sektionsbeitrag für 1922 erhöht werden. Der Vorstand beantragt, den Beitrag für die Vollmitglieder auf 40 M., denjenigen von Mitgliedern, welche mehreren Sektionen angehören und die Mitteilungen nicht von der Sektion Kurmark beziehen, auf 25 M. und den Beitrag für Familienmitglieder, welche auf die Vereinsschriften verzichten, auf 20 M. ab 1. Januar 1922 festzusetzen. Das einmalig zu zahlende Eintrittsgeld wird auf 20 M. erhöht.
- Unvorhergesehenes.

Anträge müssen nach § 16 der Satzung spätestens 8 Tage vor der Hauptversammlung, d. h. bis zum 8. Dezember in Händen des Vorstandes sein.

Sitz und Stimme bei der Hauptversammlung (§ 15) haben nach § 5 der Satzung nur die ordentlichen Mitglieder der Sektion (vgl. auch § 3 der Satzung Abs. 1 und § 6 Abs. 1—3).

Um recht zahlreiches Erscheinen wird freundlichst gebeten. Sollte infolge nicht genügender Beteiligung die Sitzung nicht beschlußfähig sein, so wird die Sitzung geschlossen und es findet nach kurzer Pause am gleichen Abend und mit gleicher Tagesordnung **eine neue Sektionssitzung** statt, die alsdann nach § 15 der Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig ist.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Sitzungsbeginn pünktlich 8 Uhr.



Charlottenburg, Umlandstr. 193, den 10. Januar 1922.

1. Sektionssitzung 1922

Freitag, den 20. Januar, abends 8 Uhr pünktlich

in den Bismarck-Sälen (Parterre-Saal)

Neue Grünstr. 28 (Station Spittelmarkt der Untergrundbahn).

Tagesordnung:

1. Geschäftliches
2. Beschlussfassung über die Gründung einer Kurmark-Schuhplattl-Gruppe
3. Lichtbildervortrag des Herrn Franz Wilhelm Marks, Redakteur der Münchener Neuesten Nachrichten

„Hoch vom Dachstein“

Bilder aus der deutschen Steiermark

(Dachstein — Steirisches Salzkammergut — Ennstal — Niedere Tauern — Das Gesäuse — Eisenerz mit dem Erzberg Hochschwab — Mariazell — Graz — Die burgenreiche Oststeiermark und die Untersteiermark)

4. Unvorhergesehenes.

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung des Vortrages zu rauchen.

sbeginn pünktlich 8 Uhr.

1. Bericht über die 7. Sektionssitzung vom 18. November 1921. Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet um 8 Uhr die Sitzung und verliest die auf der Einladung vermerkten Neuanmeldungen. Zu Punkt 2 Wahl der Rechnungsprüfer für die am 16. Dezember stattfindende Hauptversammlung der Sektion werden die Herren Lücke und Staab, und als Stellvertreter die Herren Scheurich und Leumann vorgeschlagen und gewählt. Sodann erteilt der Vorsitzende zu Punkt 3 unserem Vorstandsmitgliede Herrn Obergeringenieur Goertz das Wort zu seinem Vortrag: „Von den Tegernseer Bergen zum Zillertal und nach Garmisch-Partenkirchen“. An der Hand sehr schöner eigener Aufnahmen, die uns in farbigen Lichtbildern vorgeführt werden, durchwandert der Vortragende mit uns die sehr schöne Tegernseer Bergwelt, wir bewundern die herrlichen Ausblicke auf die eisgepanzerten Zentralalpen, sehen dann den Gletscherzirkus der Berliner Hütte und die Könige der Zillertaler Alpen, endlich die Bergwelt des Wettersteines und die anmutigen Talorte am Fuße der Zugspitze. Reicher Beifall lohnte den Redner. Nachdem der Vorsitzende zu Punkt 4, Unvorhergesehenes noch auf unser nächstes Kaffeekranz'l am 11. Dezember aufmerksam gemacht hat, das als Weihnachtsfest der Sektion gefeiert werden soll, wird die Sitzung gegen 9³/₄ Uhr geschlossen und der Gerstensaft und die Zigarre beherrschen das sich anschließende Plauderstündchen der Anwesenden.

2. Am Sonnabend, den 17. Dezember, abends 8 Uhr veranstaltet unser Mitglied Frau Dolores Maas-Fuchs (Geigerin) mit Herrn Salke und Herrn Schulz-Fürstenberg einen Vortragsabend mit Kompositionen von Prof. Friedr. E. Koch unter Mitwirkung des Madrigalchors im Schwedensaal, Lüchowstraße.

3. Die Schuhplattl-Uebungsabende finden statt im Parterre-Saal, Bismarck-Säle, Neue Grünstr. 28 am:
 2. und 9. Dezember 1921,
 6., 13. und 27. Januar 1922.
 3., 10. und 24. Februar,
 3., 10., 24. und 31. März usw.

Besondere Einladungen ergehen nicht. Nichtausübende Sektionsmitglieder sind auch als Zuschauer willkommen.

4. Die weiteren Kaffeekranz'l finden statt in den Bismarck-Sälen am:
 Sonntag, den 22. Januar 1922
 " " 19. Februar "
 " " 26. März "
 " " 30. April "

5. Am Sonntag, den 11. Dezember findet das 3. dieswinterliche Kaffeekranz'l als

Weihnachtsfeier der Sektion Kurmark

im Großen Saal, Bismarck-Säle, Neue Grünstr. 28 statt. Anfang 5 Uhr, Eintritt 5 Mark. Gäste, Damen und Herren, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen; es wird gebeten, dieselben dem Vorstapfe vorzustellen. Alpentracht erwünscht, aber auch Turistengewand zulässig. Um recht zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Weihnachtsmann hat sein Erscheinen zu 6 Uhr angesagt. Diejenigen Damen und Herren, welche sich gegenseitig mit einer kleinen Gabe erfreuen wollen, werden gebeten, dieselbe wohlverpackt mitzubringen; jeder, der eine Gabe stiftet, erhält ein Gegengeschenk, da sich an dieser Auslosung nur diejenigen beteiligen werden, welche selbst gestiftet haben. Um musikalische Darbietungen wird außerdem ersucht. Auch unsere fleißigen Schuhplattler werden den Abend verschönen. Kurmärker kommt alle mit Anverwandten und Freunden, damit ihr alle der frohen Weihnachtsstimmung unter dem Christbaum teilhaftig werdet.

geführt und n.

besondere ur nicht an folgenden

Signatur 2 A 23843
 Jg 1922 vollständig mit [ar] Schulz-Fürst 1. Teil 2. Teil
 Erscheinen eingestellt mit Jg / Ar Geft
 Titel und Inhaltsverzeichnis nicht erschienen.

eunden mit- den werden.

In der DB fehlen: 1922, Aug.

echt, der.

2895.37 (Klamm.)

tte wenden.